

Badische Landesbibliothek Karlsruhe

Digitale Sammlung der Badischen Landesbibliothek Karlsruhe

Biblia, Das ist Die gantze Heilige Schrifft Verteutsch

Luther, Martin

Tubing., 1630

Psalm 54

[urn:nbn:de:bsz:31-109591](#)

Pſoffer / denn wird man Zarren auf deinen Altar opfern.

Pſal. 52. Ernstlicher fluch über die böse und falsche. Ein unterweisung Davids vorzusingen.

Da Doeg der Edomiter kam und saget Saul an / vnd sprach: David ist in U bimelchs hauß kommen.

Was troest du denn du

Verant / das du tanſt ſchaden thun; So doch Gottes güt noch täglich waret.

Deine junge trachtet nach ſchaden / und ſchneide

mit lügen wie ein ſcharpf Schermesser. Du redest lies her böses denn gutes / und

falsch denn rech / Gela. Du

redest gen alles was zu verderben dienet / mit fälscher zungen. Darum wird

dir Gott auch ganz vnd gar zerstören / und zuschlaſen / vñ auf den Hüttenreſen / vnd auf dem lande der

lebendigen aufrotten / Gela. Und die Gerechten werden vers

dens fehn / und ſich fördern / und werden ſein laſen. Siehe / das ist der

Mann / der Gott nicht für

feinen troß hiebt / sondern verließ ſich auf feinengroßen Reichthum / und war

mäßig ſchaden zu thun.

Ich aber werde bleichen / wie ein grüner Oelbaum / im

hauß Gottes verlaß mich auf Gottes güt immer vñ

ewiglich. Ich danke dir es /

wiglich / denn du tanſt

wol machen vnde will harren auf deinen Namen /

denn deine Heiligen haben freude d'gram.

Pſal. 53. Von der Bosheit der verkehrten menschen.

Ein unterweisung Davids im Chor vmbeinander vorzusingen.

Die Ehoren prednen in ihrem herzen: Es ist kein Gott; sie tügen nichts / vnd sind ein greul worden in threm böen weſen / dann keiner der güt thut. Gott schwauet vom Himmel auf der Menschen in der Erde / ob jemand klagen

der nad Gott frage. Aber ye sind alle abgefallen / vñ als leſampft vntüdig / da ist keiner der güt thut / und mit einer. Wollen denn die Unschuldigen ihnen nicht ſagen lassen? Die mein volk treuen / die ſich nehren. Gott rufen ſie mit an. Da fördten ſie ſich aber / da sind fördten ist / denn Gott zur Freuet die gebeineder Leid / du madest ſie zu ſchanden / denn Gott verſchämtet ſie ſie / Ach das die hülle auf Zion über Israel fäme / vnd Gott / sein gefangen Volk erlöſte / ſo wurde ſich Jacob freuen / und Israel frölich ſein.

Pſal. 54. Gebert in gefadet von den Gorlouſen.

Ein unterweisung Davids vorzusingen auf Geitenpiel.

Da die von Siph famen vñ ſtraben zu Saul / David hat ſich bey vns verborgen.

Hilf mir Gott durch deinen namen / und ſchaffe mir recht durch deine ge

walt. Gott erhöre mein Gebet / vernimm die rede meines mundes. Denn folge ſeſſel

lesen sich wider mich vnd
troxige steh mir nach mei-
ner Seele vnd haften Geit
nur für augen. Sela. Sibe.
Gott stehet mir bei / Der
Herr erhalt meine Seele.
Er wird die Bosheit meis-
nen feinden bezahlen / ver-
föhre sie durch deine treu-
So will ich dir ein freu-
denopfer thun / vnd deis-
namen HErr dancend/
dass er so fröhlich ist. Denn
du errettet mich aus aller
meiner noth / dass mein an-
ge an meinen feinden lust-
het.

Psal. 55. Gebett in grosser
angst vor heimlichen fein-
den
Ein unterweisung Davids
vorsingen auf Scis-
tentpiel.

Gott höre mein Gebet/
vnd verberge dich nicht
für meinem Flehen. Meide
mich vnd erhöre mich
wie ich so kläglich sage vnd
heule. Das der Feind so
schnellenvund des Gottlos-
drenget / denn sie wollen mir
nicht beweisen / vnd sind mir häftig gräm. Mein
herz angstet sich inn mei-
nen leibe / vnd des todes
forcht ist auf mich gesallen.
Gorbt und zittert ist mich
ankommen / vnd grauen hat
mich überfallen. Ich swadv:
D hatte ich Flügel wie Läu-
ben das ich Flöge vnd etwa
bliebe. Sibe / so wolt ich
mich ferne wegnadens / vnd
in der wüsten bleiben / Ge-
la. Ich wolt eilen / das ich
entflinne für dem Sturm-
wind vnd Wetter. Machezo

ire junge vneins Herr / vñ
laf sie untergeben / denn ich
sche frefel vnd hader in der
11 Statt. Soldes gehet tag
vnd nacht vmb vnd vmb
inn ihrem Mauren / es ist
milde vnd arbeit drinnen.
12 Schwade thun regiert drin-
nen / liegen vñ triegen las-
sei nicht von threm gassen.
13 Wenn mich doch mein feind
sich ändert / wolt ihs leidens
vnd wenn mich mein haßer
pocket / wolt ich mich vor ihm
14 verbergen. Du aber bist
mein Beschützer / mein pflegier
15 vnd mein verwandter. Die
wir freundlich mit einan-
der waren vnter uns / wie
wandelen im Hause Gots
16 stets zu hausen. Der todt
bereile sic / sie müssen le-
bendig in die höle fahren /
denn es ist etiel Bosheit vns
17 tier threm haussen. Ich aber
will zu Gott rufen / vnd
der Herr wird mir helfen.
18 Des abends / morgens vnd
mittago will ich klagen vnd
heulen / so wurd er meine
19 stim hören. Er erhöset meis-
ne Seele von denen die
an mich wollen vnd schwaffen
ihr ruhe / denn ihr ist viel
20 wider mich. Gott wird erhö-
ren vnd sie demütigen / der
allweg bleibt / Sela / denn
sie werden mit anders / vnd
21 fordrent Gott nicht. Denn
sie legen ihre hände an seine
Friedsamen / vnd entheilis-
22 gen seinen Bund. Ihr mund
ist glätter denn butter / vñ
haben doch krieg im Sinn
ihr mort sind gelinder deam
ble / vnd sind doch klosse
23 Schwerder. Wirf dein aus-
lagen auf den HERRN

Mm iiiii. 305